

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: „**AGB**“) gelten für alle mit dem Anbieter Fotoerlaubnis.online, Tobias Groß, Wolteritzer Weg 31, 04129 Leipzig abgeschlossenen Verträge, gleich auf welchem Kommunikationsweg.

2. Leistung des Anbieters

- 2.1. Der Anbieter bietet einen Dienst zur Verwaltung von Bildern sowie den Einwilligungen der Abgebildeten an. Die Speicherung der Bilder ist ein notwendiger Bestandteil dieser Leistung, jedoch nicht der Hauptzweck des Dienstes.
- 2.2. Der Anbieter unterstützt den Kunden durch seinen Dienst bei der Verwaltung von Einwilligungen abgebildeter Personen auf Fotos. Die Speicherung von Fotos ist eine Nebenleistung, die für die Erbringung des Dienstes erforderlich ist. Die Speicherung ist nicht der Hauptzweck des Vertrags.
- 2.3. Der Kunde bleibt für die ordnungsgemäße Einholung und Prüfung von Einwilligungen sowie die Datenverarbeitung im Sinne des Datenschutz- und Persönlichkeitsrechts allein verantwortlich. Der Anbieter fungiert als Dienstleister des Kunden.
- 2.4. Der Anbieter übernimmt keine Rechtsberatung und keine Verantwortung für die (datenschutz- und persönlichkeits-)rechtlich korrekte Ausgestaltung des Dienstes.
- 2.5. Der Dienst richtet sich nicht an kritische Infrastruktur. Der Anbieter verpflichtet sich nicht zu einer durchgehenden, sondern nur zu einer marktüblichen Verfügbarkeit des Dienstes. Geplante Wartungen werden rechtzeitig vorher angekündigt und nach Möglichkeit außerhalb der Hauptnutzungszeiten des Dienstes vorgenommen. Es kann jedoch jederzeit zu Unterbrechungen der Verfügbarkeit kommen. Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die aus einer kurzfristigen Unterbrechung der Verfügbarkeit entstehen. Er verpflichtet sich jedoch, die Verfügbarkeit im Rahmen des normalen Geschäftsgangs zeitnah wieder herzustellen.

3. Pflichten des Kunden

- 3.1. Der Kunde ist verpflichtet, sein Nutzerkonto durch ein nach den Vorgaben des BSI ausreichend sicheres Passwort zu sichern und dieses Passwort bzw. seine Login-Daten keinen anderen Personen zur Verfügung zu stellen. Der Kunde ist für alle Handlungen, die mittels seines Nutzerkontos vorgenommen werden, verantwortlich. Im Falle eines Verlusts des Passworts bzw. des Zugangs kann der Kunde sich an den Anbieter wenden, um neue Zugangsdaten zu erhalten oder sein Nutzerkonto zu dessen Schutz zeitweise sperren zu lassen.

- 3.2. Der Kunde ist für die rechtskonforme Nutzung des Dienstes sowie für die Datenverarbeitung Abgebildeter selbst verantwortlich. Der Dienst des Anbieters unterstützt ihn lediglich bei der Verwaltung der Einwilligungen Abgebildeter.
- 3.3. Der Kunde ist verpflichtet, vor der Veröffentlichung bzw. Weitergabe eines Fotos zu prüfen, ob die Anonymisierung von Personen, von denen keine Einwilligung in die geplante Verwendung vorliegt, ausreichend ist. Der Dienst macht die Gesichter von Personen unkenntlich. Abgebildete können aber aufgrund anderer Merkmale, bspw. aufgrund von Tattoos, Frisuren, Körperformen oder anderen Alleinstellungsmerkmalen sowie durch andere Abgebildete oder den Kontext der Abbildung erkennbar bleiben. Der Kunde hat daher vor der Nutzung eines Fotos individuell zu überprüfen, ob die Unkenntlichmachung durch den Dienst ausreichend ist, um eine Identifizierung zu verhindern.
- 3.4. Der Kunde verpflichtet sich, den Dienst rechtskonform zu nutzen. Für Rechtsverstöße und Verletzungen der Rechte Dritter, etwa durch den Upload von rechtswidrigen Inhalten, haftet der Kunde. Der Anbieter führt keine Kontrollen der hochgeladenen Fotos und Inhalte durch, behält sich jedoch das Recht vor, (insbesondere, aber nicht ausschließlich anlassbezogen) stichpunktartige Kontrollen durchzuführen. Im Falle einer Feststellung von Rechtsverstößen erfolgt eine umgehende Sperrung des Nutzerkontos des Kunden. Der Kunde wird hierüber informiert und erhält die Möglichkeit, zu den Vorwürfen Stellung zu beziehen. Sofern der Kunde den festgestellten Rechtsverstoß bzw. seine Beteiligung nicht widerlegen kann, ist der Anbieter berechtigt, das Nutzerkonto nach Ankündigung zu löschen und Daten zu etwaigen Straftaten an die zuständigen Behörden weiterzugeben.
- 3.5. Sofern dem Anbieter durch eine Rechtsverletzung des Kunden Schäden entstehen, bspw. Kosten für Rechtsberatung oder Rechtsverteidigung, hat der Kunde den Anbieter hiervon freizustellen bzw. die Kosten und Schäden zu erstatten.

4. Vertragsschluss

- 4.1. Die konkreten Leistungen und Preise des Dienstes ergeben sich aus dem Angebot auf der Webseite des Anbieters. Die Darstellung der Dienste und Preispakete stellt noch kein rechtsverbindliches Angebot dar, sondern lediglich eine Einladung, sich über die angebotenen Dienste und Pakete zu informieren. Eine Verfügbarkeit ergibt sich nicht allein aus der Darstellung auf der Webseite.
- 4.2. Um eine verbindliche Kaufanfrage auszulösen, muss der Kunde die Produkte einem virtuellen Warenkorb hinzufügen sowie seine persönlichen Daten, Liefer- und Zahlungsdaten angeben. Vor der verbindlichen Bestellung hat der Kunde nochmal die Möglichkeit, seine Angaben zu korrigieren. Mit Anklicken der Schaltfläche „Abonnieren“ oder „Zahlen“ gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung ab.
- 4.3. Nach Absenden der Bestellbestätigung beginnt die Leistungserbringung sofort, ohne dass eine separate Annahme des Kaufangebots durch den Verkäufer erforderlich ist.
- 4.4. Die Vertragssprache ist deutsch.

4.5. Eine Speicherung der Vertragsbestimmungen durch den Verkäufer erfolgt nicht.

5. Zahlungsbedingungen

- 5.1. Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Anbieters nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, welche die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.
- 5.2. Die Zahlung ist sofort nach Abschluss der Buchung fällig. Die Zahlungsmöglichkeiten ergeben sich aus der Webseite des Anbieters.
- 5.3. Im Falle einer automatischen Vertragsverlängerung (Abonnement-Vertrag) werden die folgenden Zahlungen jeweils zum Zeitpunkt der Verlängerung fällig.
- 5.4. Der Anbieter ist berechtigt, nach zweimaliger erfolgloser Zahlungsaufforderung / Mahnung den Zugang zu dem Nutzerkonto des Kunden zu sperren und nach einer weiteren erfolglosen Mahnung das Nutzerkonto mit allen Daten des Kunden zu löschen. Die endgültige Löschung erfolgt frühestens drei Monate nach der ersten Fälligkeit der Zahlung.
- 5.5. Bei Verträgen, die auf unbestimmte Dauer abgeschlossen wurden (Abonnements), ist der Anbieter berechtigt, die Preise bei Kostensteigerungen bzw. Kostenreduktionen entsprechend an Marktveränderungen anzupassen (bspw. Steigerungen bei Arbeitskosten, Änderungen von Steuern/Abgaben oder gesetzlichen Rahmenbedingungen, Inflation, Lizenzgebühren oder Infrastruktur- und Verwaltungskosten). Die Preisänderung wird mit einer Frist von sechs Wochen per E-Mail oder über das Nutzerkonto angekündigt. Der Kunde erhält die Möglichkeit zur außerordentlichen Kündigung, welche zum Zeitpunkt der Preisänderung wirksam wird. Widerspricht der Kunde der Preisanpassung nicht innerhalb von sechs Wochen, gilt die Preisänderung als angenommen.

6. Widerrufsrecht

- 6.1. Für den Fall, dass der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher gemäß § 13 BGB ist, wer den Kauf zu Zwecken tätigt, die überwiegend weder einer gewerblichen noch einer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- 6.2. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Anbieters.
- 6.3. Der Kunde kann die gebuchten Leistungen nur dann unmittelbar nach Vertragsschluss nutzen, sofern er der sofortigen Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist zustimmt und hierzu auf sein 14-tägiges Widerrufsrecht verzichtet. Auf diese Rechtsfolge wird der Kunde im Buchungsprozess ausdrücklich hingewiesen.

7. Haftung und Verjährung

- 7.1. Der Anbieter haftet nicht für:

- eine durchgehende Verfügbarkeit des Dienstes,
 - von Kunden eingestellte Inhalte,
 - für Schäden des Kunden oder des Anbieters, die durch eine Weitergabe der Zugangsdaten durch den Kunden oder durch eine unzureichende Sicherung der Zugangsdaten entstehen,
 - für die Speicherung und den Erhalt der eingestellten Inhalte, da der Dienst des Anbieters auf die Verwaltung von Einwilligungen ausgerichtet ist und nicht auf die Speicherung und Zur-Verfügung-Stellung von Daten im Sinne eines Backups oder Cloudspeichers (die Speicherung der Fotografien ist lediglich ein notwendiger Zwischenschritt für die Erbringung der Hauptleistung).
- 7.2. Der Anbieter haftet in jedem Fall für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet der Anbieter für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haftet der Anbieter jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der Anbieter haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.
- 7.3. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

8. Vertragslaufzeit

- 8.1. Die Laufzeit von Abonnements bestimmt sich nach dem jeweiligen Angebot.
- 8.2. Bei Abonnements verlängert sich die Laufzeit automatisch um einen weiteren Monat, wenn nicht mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende des jeweiligen Abrechnungsmonats gekündigt wird. Vor Ende der aktuellen Abonnementlaufzeit kann der Nutzer den Tarif wechseln, sofern sein aktueller Nutzungsumfang zu dem gewählten Zieltarif passt.
- 8.3. Die Kündigung kann in Textform (z.B. E-Mail) oder über die dafür vorgesehene Funktion im Kundenbereich erfolgen.
- 8.4. Der Anbieter ist berechtigt, das Vertragsverhältnis mit einer Frist von 2 Monaten zum Monatsende zu kündigen, wenn:
- die weitere Bereitstellung der Dienste wirtschaftlich nicht mehr vertretbar ist
 - technische oder rechtliche Änderungen eine Fortführung des Dienstes erschweren, oder
- 9.5. Der Nutzer kann das Nutzerkonto inklusive aller Daten jederzeit löschen. Der Anspruch auf Löschung der Daten ist unabhängig von der Laufzeit des Vertrages. Der Anbieter ist allerdings berechtigt, Daten aufzuheben, für die eine rechtliche Aufbewahrungspflicht oder ein Aufbewahrungsrecht besteht.
- 9.6. Der Dienstanbieter hat das Recht, aus wichtigem Grund Nutzerkonten zu sperren bzw. zu löschen. Ein wichtiger Grund liegt etwa vor, wenn der Kunde

- Gesetze oder Rechte Dritter verletzt oder gegen die Nutzungsbedingungen des Anbieters verstößt, oder
- den Zugang zu seinem Nutzerkonto Dritten überlässt, indem er seine Zugangsdaten weitergibt.

10. Datenschutz

- 10.1. Der Anbieter ist weisungsgebundener Auftragsverarbeiter des Kunden. Der Kunde ist Verantwortlicher für die Verarbeitung der Daten von Abgebildeten im Sinne der DSGVO.
- 10.2. Die Parteien schließen einen gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrag, der die datenschutzrechtlichen Rechte und Pflichten der Parteien regelt.
- 10.3. Der Dienst des Anbieters ist möglichst datenschutzfreundlich ausgestaltet. Die Bemühungen des Anbieters entbinden den Kunden jedoch nicht von seinen datenschutzrechtlichen Verpflichtungen. Der Anbieter empfiehlt jedem Kunden, sich selbst in das Datenschutzrecht einzuarbeiten und die Grundsätze des Datenschutzrechts zu achten.
- 10.4. Hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten wird auf die Datenschutzerklärung auf der Webseite des Anbieters verwiesen.

11. Schlussbestimmungen

- 11.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
- 11.2. Änderungen, Ergänzungen oder die Aufhebung dieser Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Form. Dies gilt auch für die Aufhebung oder Änderung des vorgenannten Schriftformerfordernisses.
- 11.3. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein oder werden oder sollte diese AGB eine Lücke enthalten, wird dadurch die Rechtswirksamkeit der AGB nicht berührt.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Fotoerlaubnis.online, Tobias Groß, Wolteritzer Weg 31, 04129 Leipzig, support@fotoerlaubnis.online) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Erlöschensgründe

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Bereitstellung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten, der den Verbraucher zur Zahlung eines Preises verpflichtet, wenn der Verbraucher:

1. ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und
2. seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass durch seine Zustimmung mit Beginn der Vertragserfüllung sein Widerrufsrecht erlischt, und

3. der Unternehmer dem Verbraucher eine Bestätigung des Vertrags innerhalb einer angemessenen Frist nach Vertragsschluss, spätestens jedoch bei Bereitstellung der nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalte, auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt hat, in der der Vertragsinhalt wiedergegeben ist und auf der festgehalten ist, dass der Verbraucher vor Vertragserfüllung ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Vertragsausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Vertragserfüllung sein Widerrufsrecht verliert.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Fotoerlaubnis.online, Tobias Groß, Wolteritzer Weg 31, 04129 Leipzig, support@fotoerlaubnis.online
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)

- Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.